

Germany-Dresden: Architectural and related services

OJ S 174/2019 10/09/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden 1

Postal address: Königsbrücker Straße 80

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: www.sib.sachsen.de

Address of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.sachsen-vergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16d01425ed0-2e7334f50b696646

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.sachsen-vergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Außenstelle in der Niederlassung Dresden 1, SSC Vergabe- und Vertragsmanagement

Postal address: Königsbrücker Str. 80

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: www.sib.sachsen.de

Address of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

OLG Dresden, Neubau Staatsschutz Dresden
Reference number: 19D410066

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gebäudeplanung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2 Dresden

Main site or place of performance: 01127 Dresden Hammerweg

II.2.4. Description of the procurement

Am nördlichen Randbereich der Dresdner Neustadt soll zwischen Fabricestraße und Hammerweg im Anschluss an die bestehende JVA Hammerweg ein Gerichtsgebäude als Prozessgebäude für den Staatsschutzsenat des Oberlandesgerichtes Dresden errichtet werden.

Das zu planende Gerichtsgebäude besteht auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie aus Untergeschoss, Erdgeschoss und einem Obergeschoss. Herzstück des Gebäudes bilden der Große und der Kleine Verhandlungssaal, welche sich im Erdgeschoss befinden. Um diese Säle herum sind alle anderen Nutzungsbereiche angeordnet.

Für das Projekt wurde eine NUF 1-7 von 2 997 m² bestätigt, die der ES zugrunde liegende BGF liegt bei 6 129 m², der BRI bei 28 559 m³.

Die geschätzten Gesamtkosten (KG 200-600 DIN276) betragen ca. 24,0 Mio EUR/brutto, davon entfallen auf die KG300 ca. 11,5 Mio EUR/brutto und die KG400 ca. 9,7 Mio EUR/brutto.

Gegenstand des Auftrages sind Objektplanungsleistungen – Gebäude nach HOAI, Leistungsphasen 2-8 (stufenweise Beauftragung).

Weiterführende Beschreibungen siehe Vergabeunterlagen – Projektbeschreibung.

Bestandteil des Vergabeverfahrens ist die Erarbeitung eines Lösungsvorschlages, welcher von den ausgewählten Bewerbern in Stufe 2 des Vergabeverfahrens zu erarbeiten ist. Die Aufgabenstellung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/12/2019 End: 31/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl der Bewerber erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards).

Die Bewerber werden nach den aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die genaue Zusammensetzung ist aus der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellten Wertungsmatrix ersichtlich. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Wird die Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zunächst Beauftragung der Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 nach Anlage 10 zu § 34 HOAI, mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer Leistungen der folgenden Leistungsphasen 5 bis 8. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rückfragen an die Vergabestelle ausschließlich über das Bietercockpit (www.sachsen-vergabe.de).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis berufl. Befähigung:

Der Nachweis ü. die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bewerbers ist durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister und/oder ggf. auf andere Weise zur Berufsqualifikation zu erbringen. Siehe hierzu auch Nr. III.2.1) der Bekanntmachung. Ist der Bewerber eine jur. Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1) nachgewiesen wird, dass der verantwortl. Berufsangehörige die an die natürl. Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber o. verantwortl. Berufsangehörige jur. Personen, die die entsprechende Berufsbez. nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der EU o. eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europ. Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachl. Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der

BRD niedergelassen haben u. berechtigt sind, die dt. Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen dt. Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der RL2005/36/EG (geä. durch die RL2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind u. ihre Dienstleistungserbringung nach RL2005/36/EG angezeigt haben.

2) Nachweis Eintragung Berufsregister:

Angabe von Register, Nr. sowie Vorlage des Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach § 65 SächsBO u. der berufl. Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbes. der für die Dienstleistung verantwortl. Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter Bauingenieur.

3) Nachweis der Eintragung in eine in Handelsregister (bei Eintragungspflicht):

Hierzu Angabe von Register, Zeitpunkt der Eintragung, Nummer u. Vorlage Handelsregistrauszug.

Weitere Angaben/Erklärungen:

E1) Angaben zur Identität Rechtsform des Unternehmens (Name, Anschrift, Kontaktdaten wie Tel. Nr., Fax Nr., E-Mail, usw.).

E2) Erklärung, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen u. ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:

— gem. § 21 Abs. 1 S. 1o. 2 SchwarArbG o,

— gem. § 21 Abs. 1 AEntG o,

— gem. § 19 Abs. 1 MiLoG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten o. einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen o. einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist. Ggf. Angaben zur Selbstreinigung nach § 125 GWB.

E3) Erklärung, ob das Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV). Hierzu Angabe von Name und der in Anspruch genommen Kap. des anderen Unternehmens (Formblatt) sowie „Verpflichtungserklärung and. Unternehmen“ mit gesamtschuld. Haftung (Formblatt).

E4) Erklärung, ob das Unternehmen beabsichtigt einen Teil des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzugeben (Unterauftragsvergabe gem. § 36 VgV). Hierzu Bez. der betroffenen Leistungen (Art, Umfang) und Name des and. Unternehmens im „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten andere Unternehmen“ (Formblatt) sowie „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt).

E5) Neben Einzelunternehmen sind aus Bietergemeinschaften (BG) zugelassen. Zusätzl. siehe Nr. VI.3) Ziff. 6 der Bekanntmachung. Rechtsform von BG: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuld. haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollm. Vertreter benennen. Hierzu liegt das Formblatt „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ den Ausschreibungsunterlagen bei. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterl. abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung ändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftl. Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentl. beeinträchtigt wird o. Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

1) Spezifischer Jahresumsatz:

Erklärung über den Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise). Sind die Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat.

2) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung:

Erklärung/Nachweis über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den gestellten Anforderungen und Nachweis durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung einer in der EU zugelassen Versicherung.

Erforderlicher Umfang siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“.

3) Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen:

Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird.

4) Verpflichtungsgesetz:

Erklärung, dass die am Auftrag beteiligten Mitarbeiter bereit sein werden, sich nach dem Verpflichtungsgesetz (VerpflG) verpflichten zu lassen.

5) Rechtlich und wirtschaftliche Verknüpfungen:

Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung;

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ergänzend...

ZU 2.) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 000 000,00 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 000 000,00 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

1) Geeignete Referenzen:

Erklärung zu geeigneten Referenzen über ausgeführte wesentliche Dienstleistungen. Es sind geeignete Referenzen über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Hierzu ist der den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Referenzbogen (Formblatt 901R-AI EU) zu nutzen. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe Ausschreibungsunterlagen (Formblatt 901R-AI EU Referenzbogen). Je Referenz ist dem Referenzbogen eine aussagekräftige Projektdarstellung, ggf. mit Fotos + Planverkleinerungen, welche die Arbeit des Büros im Hinblick auf die Aufgabenstellung am besten charakterisieren beizufügen, deren Umfang sollte 3 Blatt in DIN-A 4, einseitig bedruckt nicht überschreiten!

An die Referenzen gestellte Mindestanforderungen siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurück liegen (max. Zeitraum siehe unter Mindeststandards).

2) Beschäftigtenzahl:

Erklärung über die Anzahl der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl

((Vollzeitäquivalent) des Unternehmens, aufgegliedert in Berufsgruppen (z. B. Architekten, Ingenieure, Techniker, technische Zeichner, sonstiges Personal) und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren.

Bei Bergwerksgemeinschaften ist dies für alle Mitglieder der Gemeinschaft separat darzulegen. Erforderliche Mindestanzahl siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“.

3) Unterauftragsvergabe:

Erklärung zur Inanspruchnahme Kapazitäten andere Unternehmen mit Bezeichnung der zu vergebenden Teilleistungen und Angabe des Namen des Unterauftragnehmers. Nachweise zur Eignung der Dritten müssen mit dem Teilnahmeantrag zum Einreichungstermin nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweis ggf. von den Bewerbern /Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu prüfen.

4) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung entsprechend Nr. III.1.1) i. V. m. III.2.1) der Auftragsbekanntmachung für den Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens (z. B. bei GmbH, AG).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ergänzend...

ZU 1.) Geeigneten Referenzen:

Zum Nachweis der Erfahrungen bei vergleichbaren Planungsleistungen sind vom Bieter mind. 2 Referenzen unter Berücksichtigung der folgenden Mindestanforderungen einzureichen.

- a) Bei allen Referenzen handelt es sich um Hochbauprojekte;
- b) Die Inbetriebnahme für alle Referenzen erfolgte nach dem 1.1.2013 bis zum Einreichungstermin gem. IV.2.2) der Bekanntmachung;
- c) Mindestens eine Referenz ist in die Honorarzone IV gem. 35 HOAI oder höher eingeordnet;
- d) Bei mindestens einer Referenz wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1 zusammenhängend durch den Bieter erbracht;
- e) Bei jeder der Referenzen wurden mindestens 3 aufeinanderfolgende Leistungsphasen gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1 durch den Bieter erbracht;
- f) Die Gesamtbaukosten (KG 200-600) für jede der Referenzen betragen mindestens 4,0 Mio. EUR (netto).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (1) und (3) VgV, § 65 SächsBO; geforderte Nachweise siehe Nr. III.1.1) oder III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung.

Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure nach § 65 Sächsische Bauordnung in Verbindung mit dem jeweiligen Landesgesetz für Architekten und Ingenieure. Jurist. Personen sind zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortl. Berufsangehörigen gem. § 75 (1) VgV benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/10/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de) zum Download bereitgestellt;
2) Die einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen u. zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Zur Einreichung des Teilnahmeantrags muss auf der Plattform der Vor- und Nachname der Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt, angegeben werden. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene o.

qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) o. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt;

- 3) Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und ggf. weiteren Unterlagen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist zusätzlich die „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ (Formblatt) beizufügen, bei Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe/Unteraufträge) die „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt) u. das „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt);
- 4) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt u. nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur einen Bewerberbogen mit ggf. geforderten Anlagen als Teilnahmeantrag abgeben;
- 5) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seinen eigenen Bewerberbogen zusammen mit jeweils einem separaten Bewerberbogen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber als Teilnahmeantrag übermitteln. Dies gilt insbesondere für techn. Fachkräfte o. Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind;
- 6) Bei Bewerbergemeinschaft (BG), ist für jedes Mitglied ein separater Bewerberbogen mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt seinen Bewerberbogen mit den geforderten Unterlagen als Teilnahmeantrag hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei. Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem o. mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden u. in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bzgl. der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen;
- 7) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedl. Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge (Ausschlusskriterium);
- 8) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung).
- 9) Enthalten die Bekanntmachung o. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers/Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber/Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: SIB Zentrale, Außenstelle in der NL Dresden I, SSC-VVM

Postal address: Königsbrücker Straße 80

Town: Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Fax: +49 3514510991550

Internet address: www.sib.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2019